

GAL Grün-Alternative Liste Utting



Uttilo – online -

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17.03.16

Turnhalle kriegt umweltfreundliche Heizungsanlage

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dem TSV, der Eigentümer der Uttinger Turnhalle ist, eine neue Heizungsanlage für insgesamt ca. 100.000 € zu zahlen. Es sollen ein Blockheizkraftwerk und (für Spitzenlasten) ein moderner Brennwertkessel eingebaut werden. Der TSV wird ein Kfw-Förderdarlehen aufnehmen, das die Gemeinde einschließlich Zinsen binnen 10 Jahren zurückzahlen wird.

Alte Heizungsanlage veraltet - die neue spart viel Energie und Geld

Die alte Heizung, für die z.T. keine Ersatzteile mehr erhältlich sind, verbraucht ca. 20.000 Liter Heizöl und ca. 55.000 kWh im Jahr. Die neue Anlage soll rund 33% einsparen, was ca. 7.700 € pro Jahr entspricht. Der Auftrag wird vom TSV ausgeschrieben werden.

Kommentar:

Das halbe Dorf (oder mehr) treibt in der voll ausgebuchten Turnhalle Sport. Jede gemeindliche Investition dort kommt den Uttingerinnen und Uttingern unmittelbar zu Gute. Umso besser, dass auch Klimaschutz und Gemeindekasse von der neuen Heizung profitieren!

Kunstaktion im Summerpark

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat eine vom „Kulturforum Utting e.V.“ geplante Kunstaktion im Summerpark. Danach werden im Sommer dort vier große, stabile Stellwände (4m breit, 2m hoch) aufgestellt und von Künstlern gestaltet. Statt des vom Verein erbetenen Zuschusses von 5000,- €, für den sich nur 3 Räte entschließen konnten, wurden 2.500 € bewilligt (10:3).

Kommentar:

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein!

Erdaushub: Hochwasserschutz komplizierter und teurer

Einstimmig beauftragte der Gemeinderat die Uttinger Firmen Crystal-Geotechnik und Erdbau Heller mit der Beprobung und Zwischenlagerung des Erdaushubs im Zuge des Baues unseres Hochwasserdamms auf dem Sulzfeld. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 25.000 € belaufen. Wie Bürgermeister Lutzenberger (GAL) mitteilte, ist die örtliche Erde keineswegs mit unnatürlichen Schadstoffen belastet. Es ist der Gemeinde jedoch auf Grund der geltenden Vorschriften verboten, die Erde einfach so woanders unterzubringen. Sie muss vielmehr entsorgt werden, was uns noch viel Geld kosten wird. Bis dahin wird sie – wie beschlossen – auf dem Sulzfeld zwischengelagert.

Kommentar:

Naturbelassene Erde muss wie Müll entsorgt werden - da stellt sich die Frage, ob hier die Umwelt oder die Bürokratie geschützt wird.

Sozialmobil des Vereins „Gemeinsam“ weiter gefördert

Wie in den Vorjahren wird der Schondorfer Verein „Gemeinsam“ für den Betrieb seines Sozialmobiles eine gemeindliche Förderung von 1.500,- € erhalten. Der Beschluss fiel nach kurzer Diskussion mit 10 gegen 3 Stimmen. Die drei Gegenstimmen kamen von den jüngsten Kollegen am Tisch: Matthias Hornsteiner, Florian Hoffmann und Patrick Schneider.

Devotionalien und Bikinis auch sonntags erhältlich

Einstimmig beschloss der Gemeinderat eine Verordnung, wonach „Badegegenstände, Devotionalien, frische Früchte, alkoholfreie Getränke, Milch- und Milcherzeugnisse, Süßwaren, Tabakwaren, Blumen, Zeitungen und Waren, die für Utting kennzeichnend sind“ jährlich vom 15. März bis zum 15. Oktober auch Sonn- und Feiertags in der Zeit von 10.30 Uhr bis 18.30 Uhr verkauft werden dürfen. Die Verordnung wird (vorerst) 5 Jahre lang gelten. Die genannten Waren hat sich nicht der Gemeinderat ausgedacht – sie stehen so im Ladenschlussgesetz.

Bauanträge:

Ammerseestr. 1-3 (ehemaliger „Sonnenhof“): Errichtung eines Fahrrad- und Abstellkellers, *(überwiegend unterirdischer Bau, nur eine Kante von ca. 30cm Höhe sichtbar)*

Zustimmung (einstimmig)

Schondorfer Str. 12 (Aral-Tankstelle): Aufstockung des Zentralbaus um ein Dachgeschoss als Betriebsleiterwohnung *(erneute Beratung, nachdem die Ablehnung durch den Gemeinderat aus der vergangenen Sitzung vom Landratsamt beanstandet wurde),*

Zustimmung (8:5)

Am Dexenberg 1: Antrag auf Erweiterung und Umnutzung eines landwirtschaftlichen Nutzgebäudes *(Jungviehstall, umzäunte Ausläufe, Güllegrube, Maschinen- und Lagerhalle, Doppelgarage, Futtertische, Fress-Liegeboxen- Aufstallungen, Anbau, Fahrsilo)*

Zustimmung (einstimmig)

Schulweg 2 (Schule): temporäre Containeranlage für den Kinderhort, Abweichung von den Bauabstandsflächen *(Bauantrag der Gemeinde im Zuge der Schulrenovierung für ca. 6 Monate; Bürgermeister Lutzenberger teilte mit, dass sich der Baubeginn voraussichtlich verzögern wird, da noch keine Zusage der Regierung von Oberbayern vorliegt)*

Zustimmung (einstimmig)

Nächste Gemeinderatssitzung:

Donnerstag, 07. April 2016, 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus

Peter Noll

Frohe Ostern!